

Hygienekonzept Generationengemeinschaft Ruppach-Goldhausen lebenswert e.V.

Stand: 19.06.2020

Für die Generationengemeinschaft Ruppach-Goldhausen lebenswert e.V. steht der gesundheitliche Schutz der Vereinsmitglieder, der Helferinnen und Helfer sowie der Nutzer der Vereinsangebote an erster Stelle.

Auf Grund der Corona-Virus-Erkrankungen und der damit verbundenen Ansteckungsmöglichkeiten hat der Vorstand des Vereins nachstehendes Hygienekonzept in Kraft gesetzt.

1. Abstand

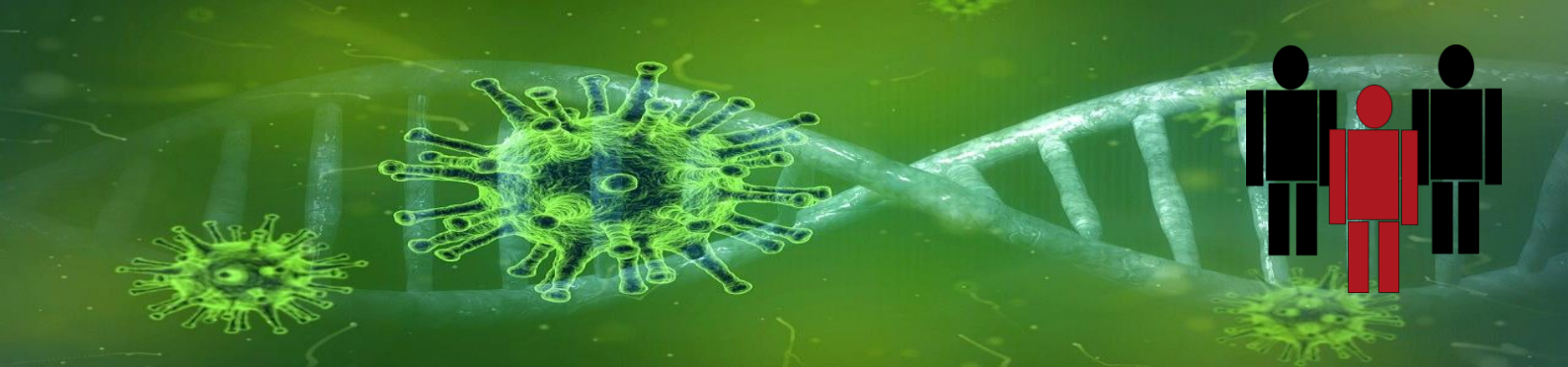
Oberstes Gebot ist die Einhaltung der Abstandsregel von 1,5 m zwischen Personen in allen Räumen einschließlich der sanitären Einrichtungen, sowie beim Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten und auf Fluren, Gängen und im Außenbereich. Dies gilt für Gäste, Vereinshelfer/innen und Vereinsmitglieder.
Personen, für die im Verhältnis zueinander die allgemeine Kontaktbeschränkung nicht gilt, haben die Abstandsregel nicht zu befolgen.

2. Immer wichtig

Die wichtigsten Verhaltenstipps zur Hygiene beachten (Anlage: 10 wichtige Hygienetipps)



Generationengemeinschaft
Ruppach-Goldhausen
lebenswert e.V.



3. Nutzung der Vereinsräume

a) Ausschluss von Personen

Ausgeschlossen vom Besuch der Vereinsräume sind:

- Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen
- Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere

b) Anzahl der Nutzer

Die Vereinsräume dürfen von maximal 5 Personen gleichzeitig genutzt werden.

c) Mindestabstand

Der Mindestabstand von 1,5 Meter ist auch abseits der Sitzplätze einzuhalten.

d) Mund- und Nasenschutz ist erforderlich

Das Tragen einer Mund- und Nasenschutzmaske ist in allen Teilen der Vereinsräume erforderlich. Der Mund- und Nasenschutz darf nur am Beratungstisch abgenommen werden.

e) Hände desinfizieren

Beim betreten der Räume müssen die Hände desinfiziert werden. Dafür steht am Eingang zu den Vereinsräumen ein Spender zur Verfügung, der kontaktlos bedient werden kann.

f) Nutzung von Gläser, Geschirr und Besteck

Die vorhandenen Teile in den Küchenschränken können genutzt werden. Nach dem Gebrauch sind diese in die Spülmaschine zu stellen. Die Spülmaschine wird nur in der höchsten Temperaturstufe genutzt. Ein einfaches Abspülen nach Gebrauch ist nicht gestattet.

g) Toilettenbenutzung

Die Nutzung der Toilettenanlage soll nach Möglichkeit vermieden werden,

Nach jeder Nutzung muss eine Desinfektion erfolgen.

Desinfektionsmittel zur Flächendesinfektion, Papierhandtücher und Einweghandschuhe stehen zur Verfügung.



h) Raumverantwortliche

Raumverantwortlich bei der Nutzung der Vereinsräume ist die Person mit der Schlüsselgewalt. Diese stellt sicher:

- Beim Betreten der Räume Desinfektionsspender einschalten (kleiner Schalter rechte Seite)
- Das nicht mehr als 5 Personen die Räumlichkeiten betreten.
- Das eine vorliegende Anwesenheitsliste (Anlage) befüllt wird. Die Anwesenheitslisten werden in einem Ordner im Küchenschrank verwahrt.
- Das bei Nutzung der Räume beide Fenster stets gekippt sind.
- Das bei Beendigung der Veranstaltung die Räume 5 Minuten bei weit geöffneten Fenstern gelüftet werden.
- Das bei Beendigung der Veranstaltung Tisch- und Küchenoberflächen sowie Türklinken mit vorhandenem Flächendesinfektionsmittel abgewischt werden.
- Beim Verlassen der Räume Desinfektionsspender ausschalten (kleiner Schalter rechte Seite)

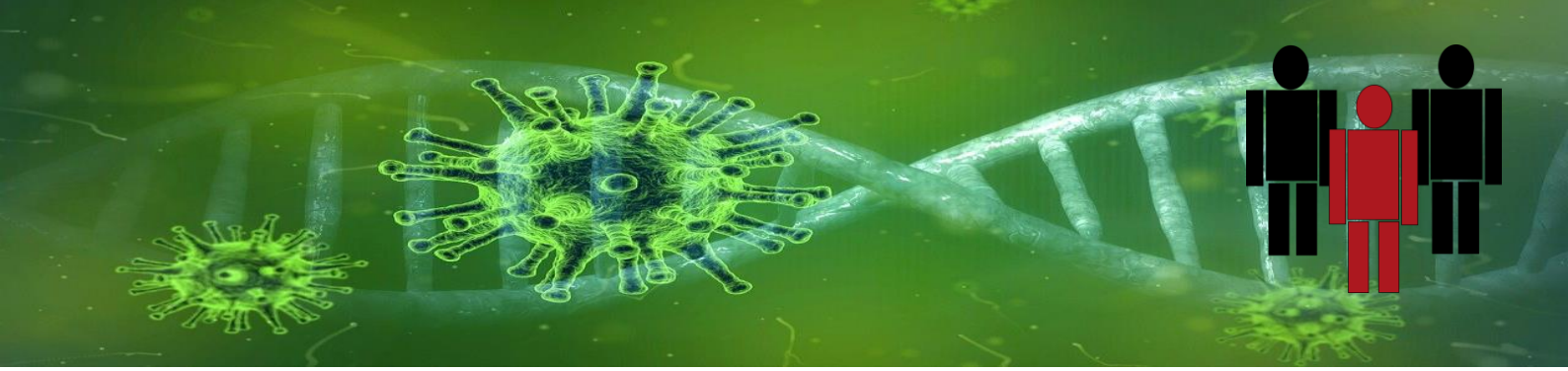
i) Dokumentation

Die Anwesenheiten in den Vereinsräumen sind zu dokumentieren. Dazu wird eine Anwesenheitsliste (Anlage) genutzt. Die ausgefüllten Listen werden nach vier Wochen datengerecht entsorgt.

j) Aushang für Raumnutzer

Die wichtigsten Regeln für Raumnutzer sind auf einem Plakat (Anlage) zusammengefasst. Ein Aushang befindet sich an mehreren Stellen der Vereinsräume.





4. Vereinsangebot Fahrdienste

a) Ausschluss von Personen

Ausgeschlossen von der Nutzung der Fahrdienste sind:

- Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen
- Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere

b) Mindestabstand

Außerhalb des Fahrzeuges ist ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

c) Mund- und Nasenschutz ist erforderlich

Eine Mund- und Nasenschutzmaske muss vom Mitfahrer während der Personenbeförderung getragen werden.

d) Hände desinfizieren

Bevor in das Fahrzeug eingestiegen wird müssen die Hände desinfiziert werden. Die Helfer/innen für die Fahrdienste können ggf. entsprechendes Desinfektionsmittel vor Fahrtantritt beim Vereinsvorsitzenden abholen.

e) Dokumentation

Zur Dokumentation der Kontakte werden die Leistungsnachweise des Vereins genutzt. Die Helfer/innen stellen sicher, dass diese spätestens am Folgetag dem Verein vorgelegt werden.

f) Flyer für Nutzer/innen der Fahrdienste

Die wichtigsten Regeln für die Nutzer/innen der Fahrdienste sind auf einem Flyer (Anlage) zusammengefasst.

Kopien des Flyer können beim Vorsitzenden abgeholt werden.





5. Sonstige Unterstützungsangebote (Besuchsdienste / Handwerkliche Dienstleistungen / etc.)

a) Ausschluss von Personen

Ausgeschlossen von der Nutzung der Dienstleistungen sind:

- Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen
- Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere

b) Mindestabstand

Ein Mindestabstand von 1,5 m ist immer einzuhalten.

c) Mund- und Nasenschutz ist erforderlich

Die Vereinshelfer/innen sollen eine Mund- und Nasenschutzmaske tragen, diese kann ggf. abgenommen werden wenn Sitzplätze in ausreichendem Abstand eingenommen werden.

d) Möglichst Draußen

Besuchskontakte sollen nach Möglichkeit im Freien stattfinden.

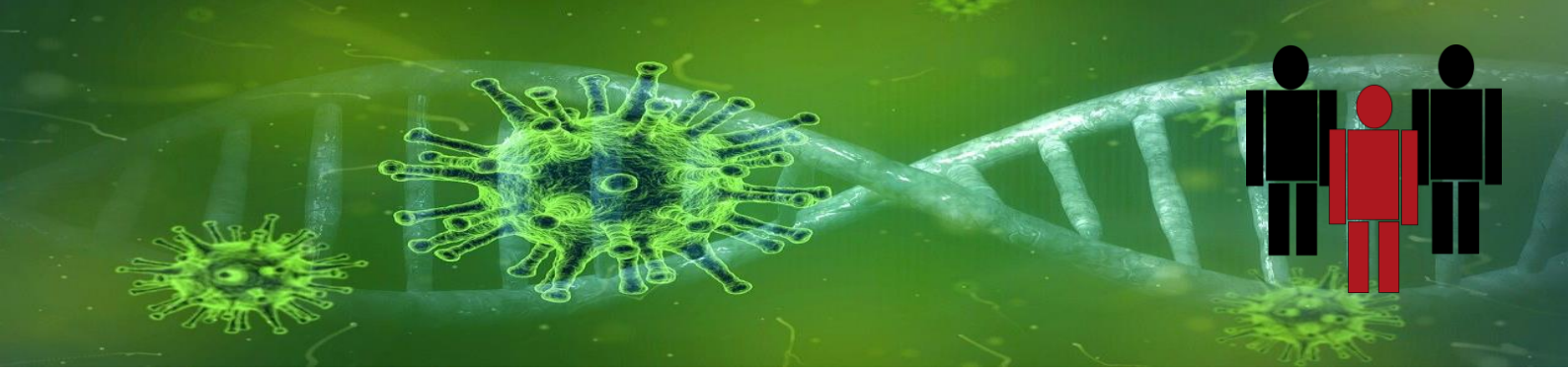
e) Hände desinfizieren

Die Vereinshelfer/innen sollen vor betreten von fremden Haushalten die Hände desinfizieren. Entsprechendes Desinfektionsmittel kann vor dem Besuch beim Vereinsvorsitzenden abgeholt werden.

e) Dokumentation

Zur Dokumentation der Kontakte werden die Leistungsnachweise (mit und ohne Kosten) des Vereins genutzt. Die Helfer/innen stellen sicher, dass diese spätestens am Folgetag dem Verein vorgelegt werden.





Anlagen:



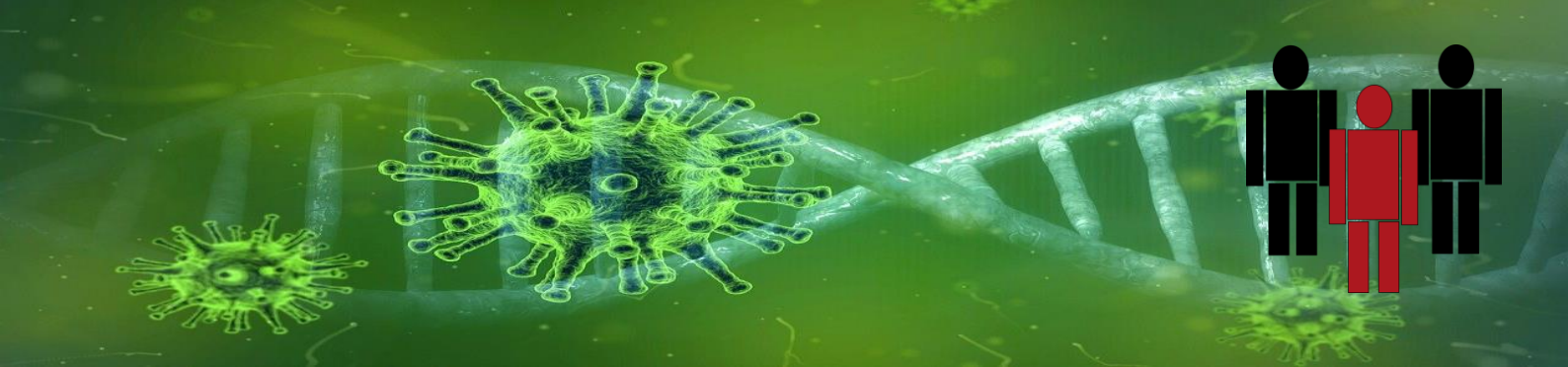
Vereinsräume Generationengemeinschaft Ruppach-Goldhausen lebenswert e.V.



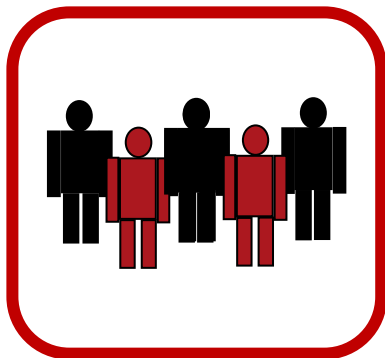
Kein Zutritt für Atemwegskranke und Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen

Ausgeschlossen vom Besuch der Vereinsräume sind:

- Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen
- Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere

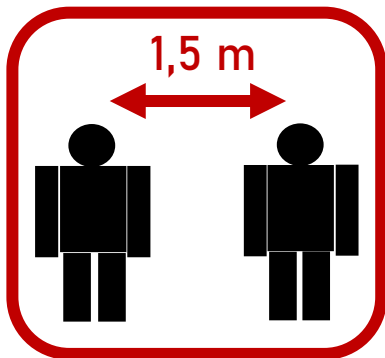


Vereinsräume Generationengemeinschaft Ruppach-Goldhausen lebenswert e.V.



Maximal 5 Personen

Die Vereinsräume dürfen von maximal 5 Personen gleichzeitig genutzt werden.



Mindestabstand 1,5 Meter

Der Mindestabstand von 1,5 Meter ist auch abseits der Sitzplätze einzuhalten.



Mund- Nasenschutz erforderlich

Der Mund- und Nasenschutz darf nur am Beratungstisch abgenommen werden.



Hände desinfizieren

Beim betreten der Räume müssen die Hände desinfiziert werden.



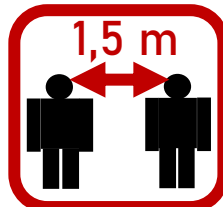
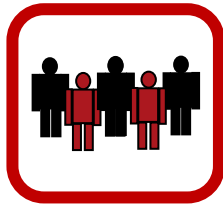
Vereinsräume

Generationengemeinschaft Ruppach-Goldhausen lebenswert e.V.

Datum: _____ Beginn: _____ Ende: _____

Veranstaltung: _____

Verantwortlich: _____



Anwesende:

Name	Vorname	Telefon	Unterschrift	Abweichende Uhrzeit

Mit der Unterschrift bestätigen die Anwesenden, dass sie beim Betreten der Vereinsräume absolut symptomfrei sind und in den letzten zwei Wochen wissentlich keinen Kontakt zu einer infizierten Person hatten. Außerdem stimmen die Teilnehmenden zu, dass ihre persönlichen Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme im Zusammenhang mit einer möglichen COVID-19 Infektion durch den Verein für 4 Wochen aufbewahrt werden dürfen. Die Daten dürfen auf Anfrage ebenfalls an die zuständige Gesundheitsbehörde weitergegeben werden. Weiterhin bestätigen die Teilnehmenden, dass sie eigenverantwortlich handeln und die Schutzmaßnahmen zur Gewährleistung von Hygiene und Infektionsschutz kennen und einhalten.

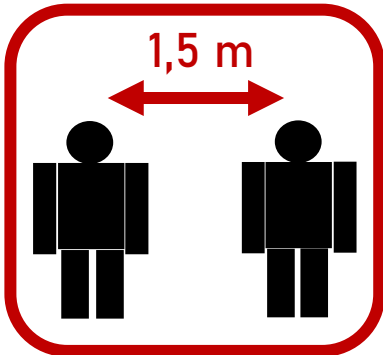


Fahrdienste Generationengemeinschaft Ruppach-Goldhausen lebenswert e.V.



Keine Atemwegskranke

Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen – Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere können nicht befördert werden.



Mindestabstand 1,5 Meter

Außerhalb des Fahrzeuges ist ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.



Mund- Nasenschutz erforderlich

Der Mund- und Nasenschutz muss vom Mitfahrer während der Personenbeförderung getragen werden.



Hände desinfizieren

Bevor in das Fahrzeug eingestiegen wird müssen die Hände desinfiziert werden.



Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir einer Vielzahl von Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen
- ▶ vor den Mahlzeiten
- ▶ nach dem Besuch der Toilette
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren

1



2

Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten
- ▶ Hände von allen Seiten mit Seife einreiben
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen
- ▶ Hände unter fließendem Wasser abwaschen
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen

Hände aus dem Gesicht fernhalten

Vermeiden Sie es, mit ungewaschenen Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.

3



Im Krankheitsfall Abstand halten

Kurieren Sie sich zu Hause aus. Verzichten Sie auf enge Körperkontakte. Bei hohem Ansteckungsrisiko für andere kann es sinnvoll sein, sich in einem separaten Raum aufzuhalten oder eine getrennte Toilette zu benutzen. Verwenden Sie persönliche Gegenstände wie Handtücher oder Trinkgläser nicht gemeinsam.

5



4

Richtig husten und niesen

Husten und niesen Sie am besten in ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase. Halten Sie dabei Abstand von anderen Personen und drehen sich weg.

6

Wunden schützen

Decken Sie Verletzungen und Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.



Auf ein sauberes Zuhause achten

Reinigen Sie insbesondere Bad und Küche regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern. Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.

7



8

Lebensmittel hygienisch behandeln

Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf. Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln. Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70°C. Waschen Sie rohes Gemüse und Obst vor dem Verzehr gründlich ab.

Geschirr und Wäsche heiß waschen

Reinigen Sie Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Maschine bei mindestens 60°C. Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60°C.

9



10

Regelmäßig lüften

Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten mit weit geöffneten Fenstern.